

Gebrauchtwagenmarkt: Kennt jemand Autobid o.Ä. ?

Beitrag von „heland“ vom 20. Februar 2014 um 16:34

[Zitat von queenstourer](#)

Hallo,

ich bin ein Caterer für die Autobid.de-Versteigerungen in Süddeutschland. Es finden alle zwei Wochen Auktionen statt bei denen entweder persönlich oder online geboten werden kann.

Die Autos werden meines Wissens nach nur von den Autohäusern gestellt.

Käufer sind, und das nur zählt für dich, AUSSCHLIESSLICH Wiederverkäufer. Keine Privatpersonen. Man braucht eine Bieternummer und mit der kannst du dann teilnehmen. Diese bekommen jedoch nur Wiederverkäufer.

Ich habe mir natürlich auch schon überlegt darüber ein Auto zu kaufen, beziehungsweise kaufen zu lassen weil die Preise absolut untere Preisebene sind (klar bei Wiederverkäufer!!)

Hab dann aber doch die Finger davon gelassen, weil man die Auto wie gesehen ersteigert! Man kann die Autos erst eine Stunde vor Auktion anschauen! Und von Garantie natürlich keine Rede ist.

Ausserdem sind die Kosten für die Auktionatoren und Autobid auch nicht zu verachten!

Hoffe ein bisschen geholfen zu haben,

gruss

queenstourer

[Alles anzeigen](#)

Danke für dein (eure bisherigen Feedbacks).

Ich habe nochmal ein paar Info's gesammelt. Angeblich gibt es Autobid seit 25 Jahren. Neu ab 2014 ist, dass auch Privatleute (bisher nur Händler) ihre Auto's anbieten können. Man verspricht sich dadurch enormes Wachstum.

Demnach sagte man mir, dass es für mich kostenfrei wäre - quasi Einführungsrabatt. Eine erste Ankaufseinschätzung habe ich bereits erhalten (€ 19.500,-). Es ist aber notwendig das Auto (in

meinem Fall in Hamburg) begutachten zu lassen (kostenfrei). Dann verbleibt das Fahrzeug dort und wird eine Woche später bei einer Auktion mitmachen.

Mein Bauchgefühl sagt mir, dass das so schlecht funktionieren kann. Ohne eine hier gewöhnlich ausufernde Preis- bzw. Wertdiskussion aufmachen zu wollen, erscheint mir die Summe für Wiederverkäufer uninteressant, geht eher in Richtung Händlerverkaufspreis - zum. in Richtung priv. Verkaufspreis. Vielleicht bekommt man das erst später gesagt, wenn das Auto da steht.

Störend empfinde ich auch, dass ich 1 Woche kein Auto hätte, was def. nicht geht da auch der Zweitwagen seit 4 Wochen weg ist.

Hab mir mal die Verträge angefordert...

Vielleicht hat ja doch noch jemand Ankaufs-/Verkaufserfahrung von dieser oder ähnlicher Plattformen.